

## STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 3 - m 11/14 SH  
(erscheint nur m 7 bis m 8 und m 11)

# Baumobsternte in Schleswig-Holstein 2014 Ergebnisse der Ernteberichterstattung

Herausgegeben am: 18. Dezember 2014



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431/6895-9310

E-Mail: [ernte@statistik-nord.de](mailto:ernte@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1 ha = 10 000 m <sup>2</sup> )
dt	Dezitonne (1 dt = 100 kg)

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.  
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

## Ergebnisse

Nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte des Statistikamtes Nord und der Ergänzenden Ernteermittlung wurden Jahr 2014 in **Schleswig-Holstein** bei den Äpfeln im Marktobstbau Hektarerträge von durchschnittlich 282 Dezitonnen (dt) je Hektar (ha) erzielt.

Aufgrund der sehr günstigen Witterungs- und Bestäubungsbedingungen während der Blütezeit und der Wärme im Sommer und Herbst konnte in diesem Jahr eine Ernte eingebracht werden, die um etwa 20 Prozent über dem langjährigen Durchschnitt liegt.

Die höchsten Erträge erreichten die Sorten Elstar und Jonagored mit 339 und 312 Dezitonnen je Hektar.

Die Birnenernte fiel ebenfalls deutlich höher aus als im Vorjahr. Die gesamte Erntemenge erreichte 3.700 Dezitonnen, der Hektarertrag lag mit 226 dt/ha 28 Prozent über dem langjährigen Durchschnitt.

Die Pflaumen verzeichneten nach einem besonders schlechten Vorjahresultat in diesem Jahr eine etwa durchschnittliche Ernte von 121 dt/ha. Das mehrjährigen Mittel liegt bei 112dt/ha.

Der milde Winter, das warme Frühjahr mit besten Bestäubungsbedingungen und der warme, nicht zu trockene Sommer ließen in diesem Jahr eine sehr gute Ernte heranwachsen. Außerdem sorgte die letztjährige Alternanz bei vielen Bäumen für die nötige Kraft in diesem Erntejahr.

Krankheiten und Schädlinge traten im Berichtszeitraum kaum auf. Eine Ausnahme bildete der Befall von Apfelschorf, der durch die guten Vegetationsbedingungen wiederum begünstigt wurde.

Die Ergebnisse für Erdbeeren werden im Statistischen Bericht C I 3 - j/14 SH veröffentlicht. Die Ergebnisse für Strauchbeeren werden im Statistischen Bericht C I 9 - j/14 SH veröffentlicht.

### 1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Schleswig-Holstein		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
November 2011	13	79	8
November 2012	6	59	35
November 2013	3	87	10
<b>November 2014</b>	<b>22</b>	<b>78</b>	<b>0</b>

### 2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Schleswig-Holstein		
	zu warm	normal	zu kalt
November 2011	4	88	8
November 2012	6	88	6
November 2013	0	100	0
<b>November 2014</b>	<b>56</b>	<b>44</b>	<b>0</b>

### 3. Endgültige Ernteschätzung im Marktobstbau in Schleswig-Holstein

Obstart	Anbau- fläche <sup>1</sup>	Ertrag			Erntemenge	
		Durchschnitt 2008 - 2013	2013	2014	2013	2014
	ha	dt/ha			dt	
Äpfel	447	233,9	83,5 <sup>a</sup>	<b>282,2<sup>a</sup></b>	<b>37 309<sup>a</sup></b>	<b>126 005<sup>a</sup></b>
Birnen	16	176,1	131,2	<b>225,5</b>	2 152	<b>3 698</b>
Pflaumen/Zwetschen	23	112,3	58,2	<b>121,4</b>	1 347	<b>2 809</b>
Süßkirschen	50	51,0	30,4	<b>54,9</b>	1 510	<b>2 726</b>
Sauerkirschen	37	69,4	85,1	<b>15,2</b>	3 143	<b>561</b>

<sup>1</sup> Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012

<sup>a</sup> Ergebnis der Ergänzenden Erntermittlung

### 4. Endgültige Ernteschätzung für die wichtigsten Apfelsorten in Schleswig-Holstein

	Anbaufläche in ha <sup>1</sup>	Ertrag in dt/ha		Erntemenge in dt	
		2013	2014	2013	2014
Boskop einschl. Roter Boskop	22	62,6	<b>267,1</b>	1 380	<b>5 887</b>
Braeburn	36	88,3	<b>287,0</b>	3 174	<b>10 311</b>
Cox Orange einschl. Cox Ley, Cox Queen	7	95,7	<b>166,9</b>	689	<b>1 202</b>
Elstar einschl. Elshof, Red Elstar	103	113,7	<b>339,3</b>	11 695	<b>34 898</b>
Gala	12	79,6	<b>203,6</b>	939	<b>2 401</b>
Gloster	3	122,1	<b>149,5</b>	370	<b>453</b>
Holsteiner Cox	74	41,7	<b>229,3</b>	3 104	<b>17 061</b>
Jonagold	47	75,8	<b>286,4</b>	3 557	<b>13 440</b>
Jonagored	48	58,3	<b>311,9</b>	2 820	<b>15 089</b>
Jonaprince einschl. Red Prince	17	×	<b>243,0</b>	×	<b>4 121</b>

<sup>1</sup> Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012